

FIBER SUCCESS: Erfolgsgories der AFBW



JEC Composite Show



Mehrwert durch gemeinschaftliche Präsentation der Standort-Kompetenzen

Netzwerkarbeit beginnt in der Region, bündelt Kompetenzen und bringt unterschiedlichste Akteure zusammen. Damit Ideen, Innovationen und Produkte auch international sichtbar werden, unterstützt die AFBW Unternehmen und Institute auch bei der Erschließung von Exportmärkten.

Die AFBW bringt sich – seit Gründung – aktiv in die Erstellung des baden-württembergischen Außenwirtschaftsprogramms ein. Bereits für das Programm 2010 schlug die AFBW die Organisation eines Gemeinschaftsstandes auf der wichtigsten europäischen Messe im Bereich Faserverbund – der JEC Composite Show – in Paris vor.

Die Umsetzung erfolgte daraufhin von Baden-Württemberg International und stellte sich als großer Erfolg heraus. Bereits im ersten Jahr füllte der Landesstand fast 300 qm. In den Folgejahren schlossen sich weitere Unternehmen an. Sie schätzten den gemeinschaftlichen Auftritt und das „Dach Baden-Württembergs“, das eine höhere Sichtbarkeit beinhaltet. Die AFBW-Initiative ermöglichte dies.



Eine starke Kombination von Standortmarketing und Markterschließung

Die JEC eröffnet Unternehmen und Instituten internationale Kontakte. Neue Kunden, Projektpartner und Lieferanten könnten während der Messe gewonnen werden. Zudem verstärkt der Gemeinschaftsstand das Kennenlernen und den Austausch innerhalb der Region. Ergänzt wird der Messeauftritt um politische Besuche, um das Thema Faserverbund auch auf Landesebene stärker zu verankern und die Sichtbarkeit zu erhöhen.



Durch die AFBW konnte sich das Land Baden-Württemberg mit einem der größten Auftritte in Paris optimal platzieren und für den High-Tech-Standort Baden-Württemberg werben. Auch im Jahr 2014 wird die Maßnahme weitergeführt. Die Unternehmen nehmen sogar einen höheren Eigenanteil in Kauf, um gemeinsam mit Baden-Württemberg International und AFBW auftreten zu können.

AFBW, März 2013